

# retrominiforum



Foto – Liechtensteinische Kraftwerke

**März 2008**

## Inhaltsverzeichnis

Adressen Vorstand	Seite 3
Vorwort Präsident	Seite 4
Gedanken über Zukunft der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge	Seite 5
Mutationen	Seite 6
Mitgliederbeitrag 2008	Seite 7
Mitglieder in Not / News von der Homepage	Seite 7
Tagung 2008	Seite 9
VeL – Beitrittsformular	Seite 11
Veränderungen am Gebäude 1485	Seite 12
Vorschau Monte - Soleil	Seite 14

## Termin Voranzeige



**Donnerstag 28. August 2008 ab 16 Uhr, VeL – Stamm im Restaurant Arcade in 5400 Baden beim Bahnhofplatz**



## Adressen Vorstand

### Präsident:

Jürg Zahn, Gartenstr. 17, 5712 Beinwil am See

Tel. Privat: 062 / 771 44 29

Tel. Geschäft: 041 / 787 25 25

Mail: [juerg.zahn@zmspma.ch](mailto:juerg.zahn@zmspma.ch)

### Vice - Präsident / Redaktionsteam:

Martin Müller, Rütistr. 2, 5400 Baden

Tel. Privat: 056 / 222 30 43

Mail: [matrumue@bluewin.ch](mailto:matrumue@bluewin.ch)

### Kassier / Mutationen:

Arthur Beck, Stockhornweg 2, 3626 Hünibach

Tel. Privat: 033 / 243 06 30 (31)

Tel. Mobil: 079 / 434 43 58

Mail: [a.beck@sebra.ch](mailto:a.beck@sebra.ch)

### Protokoll:

Heidi Mandak-Oswald, Grundackerstr. 46, 4455 Zuzgen / BL

Tel. Privat: 061 / 971 64 69

Mail: [heidi.mandak@bluewin.ch](mailto:heidi.mandak@bluewin.ch)

### Redaktionsteam / Verbindung Lernzentren LfW:

Ferdi Senn, Brühlstr.2, 5416 Kirchdorf

Tel. Privat: 056 / 282 57 80

Tel. Geschäft: 058 / 585 38 68

Mail: [ferdinand.senn@lernzentren.ch](mailto:ferdinand.senn@lernzentren.ch)

### Beisitz:

Georges Corthésy, Sägetstr. 74, 4802 Strengelbach

Tel. Privat: 062 / 751 07 84

### Revisoren:

Schibli Josef, Dahlienweg 13, 5244 Birrhard

Arrigoni Hans, Feldstrasse 9, 5107 Schinznach-Dorf

## Liebe Ehemalige

Vor kurzem las ich das kleine Buch „Die Mäuse-Strategie für Manager“ von Spencer Johnson. Der englische Titel, „Who Moved My Cheese“, wäre etwas treffender, hätte aber am Inhalt nichts verändert, und der ist offensichtlich gut, sind von diesem Buch doch weltweit 25 Millionen Exemplare verkauft worden. Die Mäuse-Strategie ist eine leichte, humorvolle und doch tief sinnige Geschichte über plötzlich auftretende Veränderungen und wie man ihnen begegnet. Die Mäuse-Strategie zeigt mit Witz und Scharfsinn: Wer mit Veränderungen umgehen lernt, wird aus ihnen einen enormen Nutzen ziehen können. Eine der Aussagen in der Mäuse-Geschichte hat mir besonders gefallen: Wer kleine Änderungen früh bemerkt, passt sich grossen später leichter an.



Auch in der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge sind wir mit Veränderungen konfrontiert. Die VeL hat noch stark die Züge aus den Zeiten der BBC und hat den Anschluss an die Gegenwart erst auf dem Papier vollzogen. Wenn wir als Träger eines hoch dotierten Preises für im Berufsleben erfolgreiche ehemalige Lehrlinge, auch selber erfolgreich sein wollen, braucht es mehr als Rückschau und Nostalgie, es braucht auch Mut zu Veränderungen. (Siehe meine „Gedanken über die Zukunft der VeL“).

Im nächsten Jahr feiert unsere Vereinigung ihr 75 jähriges Bestehen. Ein Organisationskomitee wird gegenwärtig gebildet, um das Jubiläum gebührend zu begehen. Hast Du Interesse hier mitzuwirken? Ich würde mich freuen, von Dir ein Mail oder einen Anruf zu erhalten. Auch Ideen für die Ausgestaltung des Fest-Programms sind gefragt!

Bis bald, an unserer Jahrestagung im Ländle!  
Mit den besten Grüßen aus dem Seetal.

Euer Obmann

Jürg Zahn

## Gedanken über die Zukunft der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge

In den letzten anderthalb Jahren wurde in kleineren und grösseren Gesprächsrunden die Zukunft der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge diskutiert. Die Veränderungen am Industriestandort Baden und die Übertragung der Lehrlingsausbildung an die Lernzentren hat Umschichtungen zur Folge gehabt, die auf den ersten Blick als ein Bruch mit der Vergangenheit erscheinen. Sie führten, und führen immer noch, zu Identifikationsproblemen bei ehemaligen Lehrlingen von BBC/ABB genau so wie bei jungen Lehrabgängern der Lernzentren.

Im Gespräch mit Ehemaligen der Lehreintrittsjahre bis etwa 1995 stelle ich immer wieder Informationslücken fest, die vor allem mit ihrem Wegzug von Baden oder mit einem Stellenwechsel zusammenhängen. Sie haben Mühe, ihren alten Lehrbetrieb wieder zu erkennen und die Veränderungen zu verstehen. Wie überall in unserer Wirtschaft ist auch in Baden die Zeit nicht still gestanden. Gott sei Dank! Das wäre besorgniserregend oder hätte schon längst in die Katastrophe geführt! In Baden wurde auf soliden Fundamenten Neues errichtet und vieles zeitgemäss umstrukturiert.

Bei BBC stand die Lehrlingsausbildung auf höchstem Niveau, sie war Vorbild für die gesamte Industrie. Diese Lehrlingsausbildung musste bei der ‚Umverteilung‘ der Märkte und Produktionszentren (ABB, Alstom, Bombardier) allen Betrieben weiter zur Verfügung stehen. So war die Auslagerung der Lehrlingsausbildung in die Lernzentren ein logischer Schritt. Man kann daher auch sagen, dass die Fundamente der Lernzentren auf der BBC-Werkschule und ihrer Lehrlingsausbildung basieren. Auf diesen Grundlagen werden heute zwar keine Mechaniker, Schlosser und Zeichner ausgebildet, sondern Polymechaniker Konstrukteure und Elektroniker. Ob Lehrling 1950 bei BBC oder 2008 bei den Lernzentren und ABB/Alstom/Bombardier, es war und es ist derselbe Unternehmergeist, der dahinter steht und an den wir mit unserer Lehre beigetragen haben.

Im Gespräch mit jungen Lehrabgängern der Lernzentren stelle ich ebenfalls Identifikationsprobleme mit der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge fest. Sie sehen in der VeL einen Seniorenclub. Geht man dieser Vorstellung nach, sind die Gründe vielfältiger. Die meisten jungen Berufsleute mit Lehre bei den Lernzentren und ABB / Alstom / Bombardier haben von der VeL nur ganz am Rande etwas gehört, von kennen keine

Spur. Der kurze Auftritt der VeL an der Lehrabschlussfeier ist ungeeignet, Mitglieder zu gewinnen, denn nachher brechen die Kontakte ja gleich wieder ab.

Im VeL-Vorstand sind nun Schritte unternommen worden, unsere Vereinigung bei den Lehrlingen bereits während der Lehrzeit bekannt zu machen. Dazu gehören sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten der VeL, die auch Lehrlingen offen stehen sollen, im einen oder andern Fall auch nur ihnen. Zu den unternommenen Schritten gehören weiter die Intensivierung der Kontakte der VeL zu den Ausbilder und Lehrlingsbetreuer der Lernzentren. Bei ihnen sind wir auf offene Ohren gestossen. Aus einer engeren Zusammenarbeit mit ihnen versprechen wir uns, Zuzug neuer Mitglieder.

An der Generalversammlung 2006 in Baden hat Renato Merz, Personalchef der ABB, mit klaren Worten die Bedeutung einer Ehemaligenvereinigung betont. Ingo Fritschi, Geschäftsleiter der Lernzentren, hat an der Jahrestagung 2007 auf dem Schilthorn und an der Lehrabschlussfeier 2007 mit ähnlichen Worten das Interesse der Lernzentren an der Vereinigung zum Ausdruck gebracht. Diese Interessensbekundungen sind nicht nur ein Gebot modernen Personalmarketings sondern ehrliche Bestrebungen, den Geist der Zusammengehörigkeit zu pflegen.

Jürg Zahn

## Mutationen (vom 15. Oktober 2007 bis 27. März 2008)

### Eintritte:

Name	Vorname	Lehranfang LA
Szilagyi	Heinz	1978
Cimino	Letizia	2000
Guntern	Andreas	1977
Ringele	Herbert	1969
Stalder	Urs	1978
Eichenberger	Heinz	1971
Vogt	Markus	1957
Keller	Tobias	1997
Frei	Willi	1964

### Austritte:

Name	Vorname	Lehranfang LA
Conzett sen.	Peter	
Voser	Oswald	

## Mitgliederbeitrag 2008

Ich bitte Sie den Mitgliederbeitrag 2008 von total Fr. 30.-- (Mitgliederbeitrag Fr. 20.-- plus Fr.10.-- für den „Auszeichnungsfonds“) **mit dem beiliegenden Einzahlungsschein** bis spätestens 30. April 2008 auf unser Konto bei der AKB zu überweisen. Andere Einzahlungsscheine sind nicht mehr gültig. Helfen Sie uns Bankspesen zu sparen und bezahlen Sie bitte den Beitrag via ihr Bank- oder Postkonto. Für jede Bareinzahlung am Postschalter werden uns Fr. 2.-- belastet!

Allen die uns mit finanziellen oder ideellen Werten unterstützen, danken wir ganz herzlich.

Wie Sie wissen, hat die Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2006 der Erhöhung des Jahresbeitrages von Fr. 15.-- auf Fr. 20.--, sowie der Einführung eines jährlichen Beitrages von Fr. 10.-- zugunsten dem neu geschaffenen „Auszeichnungsfonds“ zugestimmt. AB

## Mitglieder in der Not

Ein Vereinsmitglied machte uns den Vorschlag, eine Ansprechstelle für „Mitglieder in der Not“ einzurichten. Unser Kassier, der sich in sozialen Fragen bestens auskennt, behandelt Anfragen prompt und vertraulich. Auf Wunsch von einem Mitglied haben wir ein spezielles Konto „Mitglieder in Not“ errichtet. Beiträge, die als solche bezeichnet sind, werden auf das neue Konto gutgeschrieben. Dieser Fonds wird jedoch erst sinnvoll, wenn er über einige tausend Franken verfügt.

Mitglieder, die Hilfe oder einen Rat brauchen, melden sich bitte beim Kassier. AB

## Neues von der VeL-Homepage [www.velba.ch](http://www.velba.ch)

Neuste Aktualitäten unserer Vereinigung präsentiert immer unsere Homepage, somit seid Ihr jederzeit alle auf dem Laufenden betreffend unseren Aktivitäten.

Neu ermöglicht die VeL-Homepage, sich für unseren Tagesausflug auf den Mont Soleil und nach Liechtenstein über das Internet anzumelden. Fragen zu diesen Veranstaltungen oder anderen Anregungen kannst Du selbstverständlich auch auf diesem Weg stellen.

Wenn Du mit der Vereinigung über das Internet in Kontakt trittst, wird dem Webmaster deine E-Mail-Adresse bekannt. Das darf dich nicht beunruhigen, die Adresse findet nur für vereinsinterne Zwecke Verwendung!



**Der Einstieg  
für Aufsteiger**

**250 FREIE LEHRSTELLEN ALS**

- » PolymechanikerIn
- » AutomatisiererIn
- » ElektronikerIn
- » InformatikerIn
- » KonstrukteurIn
- » LogistikerIn
- » Kaufmann / Kauffrau
- » Anlagen- und ApparatebauerIn

Die Hightech-Welt der Industrie:  
Kombikraftwerke weltweit, Turbolader für Ozeanriesen,  
Lokomotivenbau, Forschung und Entwicklung, Hightech  
Messgeräte, Präzisionsmechanik, Mikrotechnologie, Robotik,  
Spitzendienstleistungen, Konstruktion von Prototypen

Informationen zum Schnuppern und Bewerben:  
[www.lernzentren.ch](http://www.lernzentren.ch)

Wir suchen jedes Jahr 250 engagierte Berufslernende für  
unsere international tätigen Partner wie:

**ABB ALSTOM BOMBARDIER feicon**

**Lernzentren LfW**  
Lehrlinge für die Wirtschaft

## KONTAKT

**Lernzentren LfW**  
Lehrlinge für die Wirtschaft  
[www.lernzentren.ch](http://www.lernzentren.ch)

**Baden / Birr**  
Fabrikstrasse 9  
CH-5400 Baden  
Tel. +41 58 585 39 20  
[baden@lernzentren.ch](mailto:baden@lernzentren.ch)

**Rheintal**  
Heinrich-Wild-Strasse  
CH-9435 Heerbrugg  
Tel. +41 71 727 30 75  
[rheintal@lernzentren.ch](mailto:rheintal@lernzentren.ch)

**Zürich**  
Therese-Giehse-Strasse 6  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 58 588 28 23  
[zuerich@lernzentren.ch](mailto:zuerich@lernzentren.ch)

## Wichtige Voranzeige:

Am **Samstag 13. September 2008** organisieren die  
Lernzentren einen

„**Tag der offenen Tür**“

in den Lernstätten **Baden.**

## Tagung 2008



Fotos: Liechtensteinische Kraftwerke

## Einladung zur Tagung vom 7. Juni 2008 im Fürstentum Liechtenstein

- |              |   |
|--------------|---|
| ab 09.00 Uhr | Treffpunkt für Bahnreisende Vaduz Post  |
| ab 09.00 Uhr | Treffpunkt für Autoreisende Vaduz Post  |
| 09.30 Uhr    | Fahrt mit Bus zu den LKW: Besichtigung der Anlagen<br>Fussmarsch zum Kunstmuseum: Führung |
| 11.45 Uhr    | Abfahrt ab LKW via Kunstmuseum nach Triesenberg   |
| 12.15 Uhr    | Apéro im Restaurant Kulm Triesenberg  |
| 12.45 Uhr    | Mittagessen   |
|              | Menu: Suppe oder Salat;<br>Triesenberger Hackbraten; Kartoffelstock,<br>Gemüse; Dessert   |
| 15.10 Uhr    | Fahrt nach Vaduz und Besichtigung Skimuseum   |
| ab 17.00 Uhr | individuelle Rückfahrt nach Hause oder zurück zum<br>Hotel Kulm Triesenberg               |

Kosten Fr.60.--: Eingeschlossen sind: Fahrt mit dem Bus zu den LKW und anschliessend nach Triesenberg, Mittagessen 3-Gang, Museumseintritt.

Ausgeschlossen sind: An- und Rückreise nach Vaduz bzw. ab Triesenberg, Getränke und übrige Konsumationen, Übernachtungen im Hotel Kulm.

Wer bereits am Freitagabend anreisen möchte, oder wer bis zum Sonntag bleiben will, kann im Hotel Kulm übernachten, wir haben Zimmer reserviert. Preise im Doppelzimmer Fr.83.50 / Person; im Einzelzimmer Fr.120.--.

Der VeL offeriert allen, die bereits am Freitag, 6. Juni 2008 anreisen um 19.00 Uhr im Hotel Kulm einen Aperitif. Der Aperitif vom Samstag ist ebenfalls vom VeL offeriert.

Wir können Ihnen wieder ein tolles Programm anbieten und freuen uns, viele Mitglieder im Fürstentum Liechtenstein empfangen zu dürfen. Alle Angemeldeten erhalten eine Bestätigung mit weiteren Informationen.

Ihre Anmeldung (siehe beiliegende Karte) erwarten wir gerne bis zum 30. April 2008.



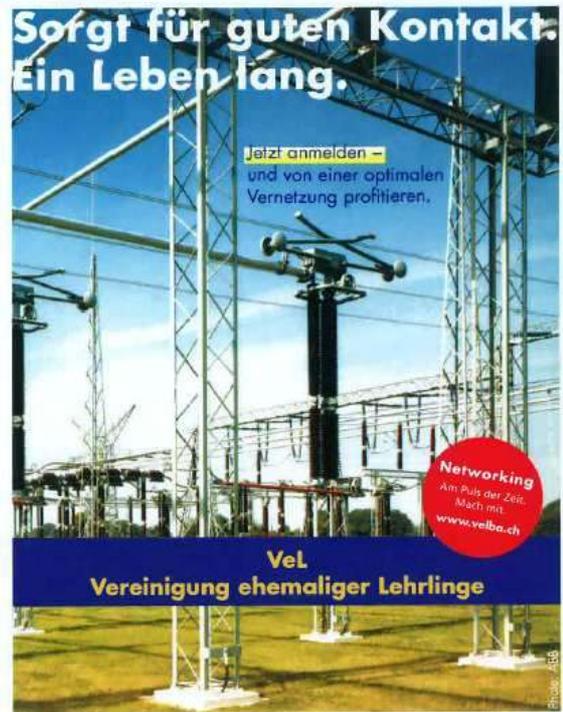
# VeL - Beitrittsformular

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse

Geschäftsantwortsendung  
Envoi commercial-réponse

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge  
Postfach 1435  
5401 Baden



www.velba.ch

## Liebe ehemalige Lernende

von BBC, ABB, Alstom, Bombardier,  
der Lernzentren und der angeschlossenen Betriebe

**Pflege den Kontakt** zu deinen Freunden und Kollegen aus der Lehrzeit mit einer Mitgliedschaft bei der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL. Seit bald 75 Jahren sorgt die Vereinigung für guten Kontakt. Mit einer reichhaltigen Palette an Angeboten:

- Treffen mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen
- Jahrgängertreffen und Stammtische
- Jährliche Tagungen
- Sportliche und kulturelle Aktivitäten
- Tag der offenen Tür im ehemaligen Lehrbetrieb
- Pflege der Beziehungen zum ehemaligen Lehrbetrieb
- Infos über aktuelle Ausbildungen
- Vereinszeitung (2 Ausgaben pro Jahr)
- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten
- Potenzial für neue Geschäftsbeziehungen
- Networking am Puls der Zeit
- u.v.m.

### Melde dich jetzt an:

Damit auch du die vielen Vorteile und die spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten geniessen kannst. Der Jahresbeitrag beträgt 30 Franken. Alles weitere zur Mitgliedschaft und zur VeL erfährst du auch auf unserer Homepage [www.velba.ch](http://www.velba.ch).

Wir freuen uns auf dich.  
Deine Vereinigung ehemaliger Lehrlinge Baden



▪ Vereinigung ehemaliger Lehrlinge, Postfach 1435, 5401 Baden, [www.velba.ch](http://www.velba.ch)

## Beitrittserklärung VeL



**JA**, ich mache mit und trete der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge bei. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 30 Franken.

Ich bin mir noch nicht ganz sicher. Bitte haltet mich aber über die Vereinsaktivitäten auf dem Laufenden.

Name .....

Vorname .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Lehrbeginn .....

Datum/Unterschrift .....

Bemerkungen: .....

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge  
Postfach 1435, 5401 Baden  
[www.velba.ch](http://www.velba.ch)



Zu beziehen über VeL - Postadresse

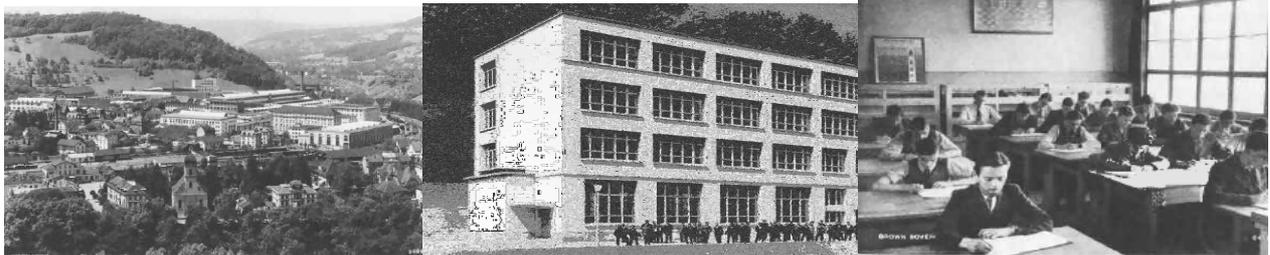


# Veränderungen am Gebäude 1485

## Baden – die Berufsbildungsstadt

Stephan Attiger, Stadtammann Baden

Im Gebäude 1485 werden die Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau sowie die Kantonale Schule für Berufsbildung ein ideales Umfeld finden. Sie ergänzen mit ihren Angeboten die bestehenden Bildungsinstitutionen in Baden und machen sie zu einem einmaligen "Kompetenzzentrum Berufsbildung" am Standort Berufsbildungszentrum Schmiede.



### Ein neues Zeitalter

Der technologische Wandel in der Industrie, von der Handarbeit über die Mechanisierung zur Automatisierung, hat die Berufsbildung in den letzten Jahrzehnten wesentlich verändert. Das Vordringen des Computers in alle Bereiche erforderte mehr Generalisten als Spezialisten. Die Schulausbildung wurde zulasten der Praxisarbeit erweitert, die Berufsbilder auf Kernkompetenzen konzentriert und auf weniger Lehrberufe reduziert. Schlagworte wie: verstärkte interdisziplinäre Teamarbeit, aber individuelle berufliche Entwicklung, waren „in“. 1988 fusionierte BBC mit der schwedischen ASEA zur ABB. Im neuen Unternehmen wurden neben Organisation und Funktionsabläufen auch alle Aus- und Weiterbildungsaktivitäten einer betriebswirtschaftlichen Analyse unterzogen. Die Lernzentren LfW, für den praktischen Teil der Berufsausbildung verantwortlich, wurden in eine eigene Körperschaft ausgegliedert. Für die ABB – Berufsschule stellte sich ebenfalls die Frage nach einer künftigen Trägerschaft. Gespräche mit den Behörden der Stadt Baden führten 1999 zur Zusammenlegung der beiden örtlichen Berufsschulen.

Das Resultat ist ein ultramodernes Berufsbildungszentrum mit über 2000 Ausbildungsplätzen. Möge die grosszügige Infrastruktur und der Pioniergeist auf dem Industrieareal die Berufslernenden auch künftig zu herausragenden Leistungen anspornen!





## Eine moderne Schule mit traditionellen Werten

Die Kantonale Schule für Berufsbildung setzt neue Erkenntnisse aus der Pädagogik konsequent um:

- Die Lernenden können an ihren individuellen Bildungsbedürfnissen arbeiten.
- Alle Arbeitsbereiche sind nach einem einheitlichen Kompetenzrastersystem aufgebaut und werden mit interkantonal geeichten Tests überprüft.
- Die Jugendlichen lernen mit Agenda, Lernportfolio, Planungen und EDV – Instrumenten zu arbeiten.
- Die Lernenden trainieren Schlüsselqualifikationen.

Im Wissen um den Zusammenhang von Leistung und Selbstbewusstsein fordert die Kantonale Schule für Berufsbildung von den Lernenden Leistungen im geistigen, mentalen und körperlichen Bereich.



Die Auszüge dieses Artikels, sind umfassend in der Broschüre „Baden ist Architektur“, beschrieben (Unkostenbeitrag Fr. 10.--)

Interessenten melden sich bei:

Martin Müller, Rütistr. 2, 5400 Baden; Tel. Privat: 056 / 222 30 43;

Mail: [matrumue@bluewin.ch](mailto:matrumue@bluewin.ch)

## Vorschau

# Mont-Soleil



**Am Samstag, 6. September 2008 unternehmen wir einen Ausflug auf den Mont-Soleil. Auf dem Programm stehen:**

Besichtigung der 20'000 m<sup>2</sup> Solaranlage auf dem Mont-Soleil  
 Besuch im Observatorium zur Beobachtung der Sonne (bei ungünstiger Witterung Ersatzprogramm Oldtimer-Museum)

Talfahrt mit Trottibike  auf blau, rot oder schwarz markierten „Pisten“, oder, für die gemütlicheren unter uns, auf Schusters Rappen oder mit der Standseilbahn zurück nach Saint-Imier  
 Verpflegung aus dem Rucksack

Reserviere den Samstag, 6. September 2008!  
 Abfahrt ab Baden ca. 07:30 Uhr (Carpool)  
 Zurück in Baden: rechtzeitig, so dass der Samstagabend-Ausgang gesichert ist  
 Kosten: ca. Fr. 20.—  
 (inkl. Carpool, ohne Miete für Trottibike, diese beträgt Fr. 30.— )



*Damit wir Dich über die Einzelheiten des Ausfluges frühzeitig informieren können und Du dich im Sommer definitiv anmelden kannst, schicke jetzt ein E-Mail, eine Karte oder ein SMS mit dem Hinweis: „Mont-Soleil interessiert mich“, oder telefoniere einem der Vorstandsmitglieder.*

## Zusätzliche Infos



**Solaranlage:** Die [Photovoltaik-Anlage auf dem Mont-Soleil](#) ist die grösste Forschungs- und Demonstrationsanlage dieser Art in der Schweiz. Sie zeigt die Möglichkeiten und Grenzen der Solarnutzung auf. Auf 20 000 m<sup>2</sup>, was einer Grösse von drei Fussballstadien entspricht, wandeln Silizium-Solarzellen das Sonnenlicht direkt in elektrischen Strom um.



**Sternwarte:** Die Sternwarte auf dem Mont-Soleil ist das jüngste wissenschaftliche Meisterwerk der Region. Sie ist mit den neuesten Technologien der halb-professionellen visuellen Astronomie ausgestattet. Mit einem Durchmesser von

4,5 Metern lädt Dich das Planetarium auf Entdeckungsreisen in den Himmel und seine Geheimnisse ein.

## Adresse:

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL,  
Postfach 1435;  
5401 Baden

Homepage: [www.velba.ch](http://www.velba.ch)



**„Nicht vergessen, Tagung 2008 am  
7. Juni in Liechtenstein“**



Foto – [www.liechtenstein.li](http://www.liechtenstein.li) und Liechtensteinische Kraftwerke